

Kindergarten ABC

der Pfarr-Kindertagesstätte

Arche Noah

Pfarrstr. 2

85416 Langenbach



Stand: Mai 2016



Aller Anfang ist schwer

Kurze Zeit ohne die Eltern auszukommen kann schon vor dem Eintritt in die Krippe oder in den Kindergarten geübt werden. Erklären Sie ihrem Kind, wann Sie es wieder abholen und zeigen Sie, dass Sie sich auf das Wiedersehen freuen. So ermöglichen Sie Ihrem Kind, Sicherheit darüber zu bekommen, dass es nicht im Stich gelassen wird.

Ankommen, Abholen, Aufsicht:

Wir bitten Sie, Ihr Kind bis 8.20 Uhr in der Gruppe abzugeben, damit wir pünktlich um 8.30 Uhr mit dem Morgenkreis beginnen könne 1. Sollte ihr Kind krank sein oder aus einem anderen Grund die Einrichtung spontan einmal nicht besuchen, geben Sie uns bis 8.30 Uhr telefonisch Bescheid. Bitte achten Sie darauf, auch die Abholzeiten einzuhalten Sollte es unerwartet zu Verspätungen ihrerseits kommen, rufen Sie uns bitte an. Wenn Sie Ihr Kind bis 16.00 Uhr gebucht haben, wäre es wünschenswert, wenn Sie schon 5-10 Minuten früher hier wären, um etwaige Fragen zu klären, sich über den Tag auszutauschen und die Sachen Ihres Kindes in Ruhe zusammen zu packen.

Grundsätzlich gilt: Sobald die Kinder durch die Verabschiedung an die Eltern abgegeben wurden, haben diese die Aufsichtspflicht.



Adressen:

Geben Sie bitte Änderungen von Anschrift, Telefon bzw. Handynummer immer sofort an uns weiter, damit wir Sie jederzeit erreichen können.

Beschriftungen:

Bitte denken Sie daran, Wechselwäsche, Schuhe, Kleidung und Taschen deutlich zu beschriften.

Brotzeit:

Eine gesunde Brotzeit ist der ideale Start in den Tag und uns deshalb sehr wichtig. Achten Sie darauf, dass die Brotzeit ausgewogen und abwechslungsreich ist. **Bitte keine:** Schokobrote, Schokolade, Fruchtzwerg, Milchsnitten oder ähnliches. Bitte denken Sie daran, dass wir nach dem Mittagsschlaf noch einmal eine kleine Brotzeit machen, daher sollte Ihr Kind genug zu essen dabei haben.

Christliche Erziehung:

Die christliche Erziehung ist ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit, deshalb orientieren wir uns am kirchlichen Jahreskreis. Natürlich sind wir für Familien aller Glaubensrichtungen offen.



Elterngespräche:

- Tür- und Angelgespräche (um kurze Absprachen zu treffen und über besondere Vorkommnisse zu informieren)
- Feedback-Gespräch vor und nach der Eingewöhnungsphase
- Individuelle Gespräche zum Entwicklungsstand ihres Kindes
- Abschlussgespräche am Ende des Kindergartenjahres (Wechsel in den Kindergarten oder in die Schule)

Elternbeirat:

Der Elternbeirat unterstützt das Personal bei organisatorischen Aufgaben, wie z. B. bei Festen und Feiern.

Erste Hilfe

Das Personal wird regelmäßig in geeigneten Erste-Hilfe-Kursen mit den aktuell gültigen Maßnahmen geschult. Bitte aktualisieren Sie regelmäßig das RETTUNGS- und NOTFALLBLATT.

Feste, Feiern und Geburtstage:

Feste, wie z. B. St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Fasching und Ostern werden im Kindergarten gefeiert. Auch der Geburtstag Ihres Kindes ist ein Grund zum Feiern. Sprechen Sie mit den Erziehern rechtzeitig ab, wann er gefeiert wird und was Sie zur Brotzeit mitbringen.



Foto:

Wir machen regelmäßig Bilder von den Kindern, die anschließend ins Portfolio geklebt werden. So haben die Kinder auch später noch Spaß daran, sich an vergangene Ausflüge, Aktionen oder Feste zu erinnern.

Garten, Kleidung:

Wir wollen unabhängig vom Wetter, möglichst oft raus gehen. Bitte achten Sie auf die der Jahreszeit angemessene Kleidung.

- Winter: Schneeanzug oder Schneehose, Mütze, Handschuhe, Winterstiefel
- Herbst und Frühjahr: Matschhose und Jacke, Gummistiefel, Mütze
- Sommer: Sandalen, Sonnenschutz, Sonnencreme

Hausschuhe:

Ihr Kind sollte sich grundsätzlich die Hausschuhe selbst anziehen können. Am besten eignen sich dafür Schuhe mit Klettverschluss, Reißverschluss oder zum Reinschlüpfen. Bitte keine Schlappen oder Pantoffeln, da die Rutsch- und Stolpergefahr zu groß ist.



Infos und Elternpost:

Gruppeninterne Informationen (rückwirkender Tagesablauf, Geburtstage) hängen an den Pinn- und Magnetwänden neben den Gruppenräumen. Schauen Sie auch regelmäßig nach, ob an den Wäscheklammern Elternpost hängt. Allgemeine Informationen (Personalfotos, Krankheiten, Speiseplan und Essensliste) hängen im Eingangsbereich an den Pinnwänden.

Jahresplanung und Schließzeiten:

Ende September bekommen alle Eltern eine Jahresplanung, die alle wichtigen Termine inkl. Schließzeiten für das laufende Betreuungsjahr enthält. Da nicht alles vorher planbar ist, werden Termine die zusätzlich noch hinzukommen, über Elternbriefe, Pinnwände oder Aushänge bekannt gegeben.

Krankheit und Medikamente:

Kinder, die erkrankt sind, dürfen die Kindertagesstätte während der Dauer der Erkrankung nicht besuchen. Bitte rufen Sie uns bis spätestens 8.30 Uhr an, um Ihr Kind krank zu melden.

Ansteckende Krankheiten müssen wir an das Gesundheitsamt weitergeben und dürfen daher auch eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Arzt verlangen. Bitte sagen Sie uns deshalb immer, woran ihr Kind erkrankt ist.



Medikamente dürfen grundsätzlich nicht verabreicht werden! Ausnahmen: Lebenserhaltende Notfallmedikamente mit Bescheinigung und Einweisung eines Arztes.

Qualitätsmanagement:

Unsere Einrichtung nimmt seit einiger Zeit am QUIKK-Projekt teil. Dieses dient uns dazu, wesentliche Grundlagen für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung zu erarbeiten.

Regeln:

Innerhalb des Hauses bzw. der Gruppen gelten bestimmte Regeln. Diese werden mit den Kindern aufgestellt und besprochen. Eltern und Erzieher achten gemeinsam auf deren Einhaltung, um den Kindern ein soziales Miteinander zu ermöglichen.

Schmuck:

Schmuck ist in der Einrichtung nicht erlaubt, da die Verletzungsgefahr einfach zu groß ist. Bitte lassen Sie Ketten, Ringe, Armbänder oder ähnliches zuhause.

Sonnenschutz und Sonnencreme:

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind im Sommer immer eine Kappe oder einen Hut dabei hat, da es sonst zu einem Sonnenstich kommen kann.



Cremen Sie ihr Kind vor dem Besuch der Kindertagesstätte zuhause ein. Bitte in den Garderobefächern keine Cremes deponieren, da diese für die Kinder nicht zugänglich sein dürfen. Bringen Sie eine Creme mit, die wir im Badezimmer aufbewahren. So können wir die Kinder eincremen, bevor wir nachmittags noch einmal in den Garten gehen.

Spielzeug:

Während Um- und Eingewöhnungen sind Kuscheltiere als Begleiter natürlich in Ordnung. Grundsätzlich gilt aber: Spielzeug bitte nur am Spielzeugtag mitbringen (jeden letzten Freitag im Monat).

Unfall:

Bei einem Unfall, der einen Besuch im Krankenhaus erfordert (z. B. Platzwunde), informieren wir Sie umgehend. Bitte achten Sie darauf, dass die Telefonnummern von Ihnen oder anderen Abholberechtigten immer aktuell sind!

Zusammenarbeit:

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und ihren Kindern. Für Wünsche und Anregungen Ihrerseits sind wir immer offen, sprechen Sie uns einfach an.